

# Usinger Anzeiger

ZEITUNGSGRUPPE ZENTRALHESSEN

USINGER ANZEIGER / LOKALES / NEU-ANSPACH

Neu-Anspach

28.05.2014

## Frauenmörder braucht „Frischfleisch“

**KRIMINALROMAN J. P. Conrad stellt sein sechstes Werk vor**

NEU-ANSPACH - (red). Am 20. Mai ist der neue Thriller des in Neu-Anspach lebenden Autors J. P. Conrad als E-Book erschienen. Der Autor legt mit „Frischfleisch“ nach drei Romanen und drei Kurzgeschichten bereits sein sechstes Werk vor.

Auch diesmal entführt er den Leser in das britische Empire, genauer gesagt nach London. Dort sorgt im Stadtteil Ealing ein vergewaltigender Frauenmörder für Angst und Schrecken. In „Frischfleisch“ gibt es ein Wiedersehen mit den Ermittlern Macintosh und Highsmith, allerdings diesmal nur in einer Nebenrolle. Conrad führt mit Rufus Martini einen neuen Scotland Yard Ermittler ein, der nicht nur mit dem „Ealing Strangler“ einen äußerst cleveren Gegner hat, sondern sich auch noch privat mit einigen Problemen herumschlagen muss. Wie man es von Conrad gewohnt ist, strotzt „Frischfleisch“ wieder nur so von Zitaten und namentlichen Anspielungen auf bekannte Filme und Personen.

Vortrag in Wehrheim

Der Hitchcock-Fan Conrad hält am 28. Juni, um 20 Uhr, einen Vortrag über den „Master of Suspense“ in der Tanzschule Thönnies (Wehrheim). Hier haben die Gäste auch die exklusive Möglichkeit, zwei von Conrads Werken – „Aufgefressen“ und „Frischfleisch“ – als gebundene Ausgaben zu erwerben.

---


[Zur Übersicht Neu-Anspach](#)

Bitte loggen Sie sich ein, um einen Kommentar zu diesem Artikel zu verfassen. Debatten auf unsere Zeitungsportalen werden bewusst geführt. Kommentare, die Sie zur Veröffentlichung einstellen, werden daher unter ihrem **Klarnamen (Vor- und Nachname)** veröffentlicht. Bitte prüfen Sie daher, ob die von Ihnen bei ihrer Registrierung angegebenen Personalien zutreffend sind.

Die Zeichenzahl ist auf 1700 begrenzt. Die Redaktion behält sich vor, den Kommentar zu sichten und zu entscheiden, ob er freigeschaltet wird. Kommentare mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten, insbesondere Beleidigungen, nicht nachprüfbare Behauptungen, erkennbare Unwahrheiten und rassistische Andeutungen führen dazu, dass der Kommentar im Falle der Sichtung nicht

freigeschaltet, ansonsten sofort gelöscht wird. Wir weisen darauf hin, dass alle Kommentare nach einigen Wochen automatisch wieder gelöscht werden.

Die Kommentare sind Meinungen der Verfasser.

powered by plista 

## Das könnte Sie auch interessieren



### Umleitung über Mauloff und Finsterthal

(red). Autofahrer müssen sich umstellen: Gestern haben auf der Bundesstraße 275 die Arbeiten zur...

[Mehr](#)



### Alternative Taunus-Rundfahrt

(red). Die Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung aus Deutschem Gewerkschaftsbund und den...

[Mehr](#)